

Ethik im Fachunterricht (EPG 2)

WS 2005/06

Seminarplan, Stand 26. Oktober 2005

Gruppe 1 – Mittwoch, 10-12 Uhr, Alte Universität HS 201

Moralische Sensibilität, ethisches Urteilsvermögen und moralische Handlungsmotivation sind Querschnittskompetenzen, die nicht nur im Ethikunterricht vermittelt werden. Lehrerinnen und Lehrer sind immer auch Moralerzieherinnen bzw. Moralerzieher, ob ihnen das bewusst ist oder nicht. Sie vermitteln Normen und Werte durch die Art ihres Umgangs mit Schülerinnen und Schülern und mit den Anforderungen der Institution Schule. Auch mit den Inhalten des Fachunterrichts sind häufig ethische Fragen verknüpft. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie Lehrerinnen und Lehrer dieser Tatsache Rechnung tragen sollten: Welche Themen sind Privatangelegenheit, welche nicht? Worauf sollten Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Interaktion mit Schülerinnen und Schülern achten? Wann sollten ethische Fragen, die im Rahmen des Fachunterrichts auftauchen, explizit thematisiert werden und wann nicht? Welche Methodiken gibt es, um den Fachunterricht auch für eine moralische Sensibilisierung und die Förderung des Urteilsvermögens fruchtbar zu machen? Gemeinsam werden wir einige exemplarische Unterrichtseinheiten erarbeiten, in denen die Vermittlung von Fachwissen mit moralischer Sensibilisierung und der Förderung des ethischen Urteilsvermögens verbunden wird.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit sowie eine schriftliche Hausarbeit (10-15 Manuskriptseiten = 20.000-30.000 Zeichen).

Kontakt:

Dr. Micha H. Werner, Email: micha.h.werner@epg.uni-freiburg.de,

Sprechstunde: Mi 09-10 Uhr und nach Vereinbarung. Ort: Alte Universität, Raum 209.

Termin	Thema	Literatur	Referent/in
02.11.2005	Was hat Ethik im Fachunterricht zu suchen?	keine	Werner
09.11.2005	Mini-Einführung in die Ethik I	<i>Werner 2005, Modul 1</i>	Werner
16.11.2005	Mini-Einführung in die Ethik II	<i>Werner 2005, Modul 2</i>	Werner
23.11.2005	Grundlagen der Moralentwicklung I	Allgemein: <i>Bobbert 2002</i> , Piaget und Kohlberg: <i>Oser/Althof, Kap. 2, (S. 35-88)</i>	
30.11.2005	Grundlagen der Moralentwicklung II		
07.12.2005	Grundlagen der Moralpädagogik I: Wertklärung	Allgemein: <i>Dietrich 2002, Oser 2001, Kap. 3 (S. 89-123)</i> , ebd.: <i>Einführung in Teil 4 (S. 461-474)</i> Wertklärung: <i>Oser 2001, Kap. 13, Raths (1976)</i> Dilemma-Diskussion: <i>Lind 2003</i> , Just Community: <i>Oser 2001, Kap. 10 (S. 339-394)</i> ,	
14.12.2005	Grundlagen der Moralpädagogik II: Dilemma-Diskussion		
21.12.2005	Grundlagen der Moralpädagogik III: Just Community		
11.01.2006	Fachunterricht I	Vorangehende Literatur sowie <i>Maring (2004)</i> und <i>Maring (2005)</i>	
18.01.2006	Fachunterricht II		
25.01.2006	Fachunterricht III		
01.02.2006	Fachunterricht IV		
08.02.2006	Fachunterricht V		
15.02.2006	Abschlussdiskussion und Evaluation	keine	Alle!

Literaturauswahl:

**(kursiv gesetzte Literatur ist ganz oder teilweise obligatorisch;
genaue Angaben finden sich im Seminarplan)**

Zur Ethik allgemein

Birnbacher, D. / Hoerster, N. (1976): Texte zur Ethik, München: dtv.

(ine kommentierte Sammlung klassischer Texte zur Einführung)

Düwell, M. / Hübenthal, Ch. / Werner, M.H. (Hg.) (2002): Handbuch Ethik, Stuttgart.

(ein umfangreiches Handbuch mit systematischen und lexikalischen Beiträgen)

Höffe, O. (2002): Lexikon der Ethik, München.

(ein schmales, aber sehr brauchbares Lexikon zur schnellen Orientierung über Grundbegriffe)

Werner, M.H. (2005): *Einführung in die philosophische Ethik I und II, Lehrmodule Fernlehrgang Berater/in für Ethik im Gesundheitswesen des Klinikums Nürnberg.*

(Versuch einer knappen Einführung in Grundprobleme und zwei ausgewählte Grundansätze der philosophischen Ethik)

Zur Moralentwicklung und Moralpädagogik

vor allem:

Oser, F., W. Althof (2001): *Moralische Selbstbestimmung, Stuttgart: Klett-Cotta.*

(Nach wie vor das beste Lehrbuch zur Moralerziehung. Es ist leicht lesbar, gibt einen umfassenden Überblick über die vertretenen Ansätze und enthält umfangreiche Literaturangaben. Die Autoren stehen in der Tradition Lawrence Kohlbergs).

Bobbert, M. (2002): *Moralpsychologie / Moralentwicklung. In: Düwell, M. et al., a.a.O., S. 428-432.*

(Überblicksartikel)

Dietrich, J. (2002): *Moralpädagogik. In: Düwell, M. et al., a.a.O., S. 423-428.*

(Überblicksartikel)

ferner:

Lind, G. (2003): *Moral ist lehrbar, München: Oldenbourg.*

(Genauer zur Methode der Dilemma-Diskussion)

Ders.: Video einer durchgeführten Dilemma-Diskussion.

(Durchführung einer Schulstunde)

Maring, M. (Hg.) (2004): *Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium: Ein Studienbuch, Münster: Lit.*

(Ein Sammelband zum Thema)

Maring, M. (Hg.) (2005): *Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium: Ein Projektbuch, Münster: Lit.*

(Ein Sammelband mit Beiträgen Schulfächern)

Raths, L.E. / Hermin, M. / Simon, S. B. (1976): *Werte und Ziele. Methoden der Sinnfindung im Unterricht. München: Pfeiffer.*

(Ein Buch von den Begründern des sog. „Wertklärungs-Ansatzes“)